



Kontakt

Psychosoziale Beratungsstelle
Martinushaus
Treibgasse 26
63739 Aschaffenburg

Tel 06021 39 22 80
Fax 06021 39 22 59
Email psb@caritas-aschaffenburg.de
Internet www.suchtberatung-aschaffenburg.de und
www.caritas-aschaffenburg.de

Sprechzeiten

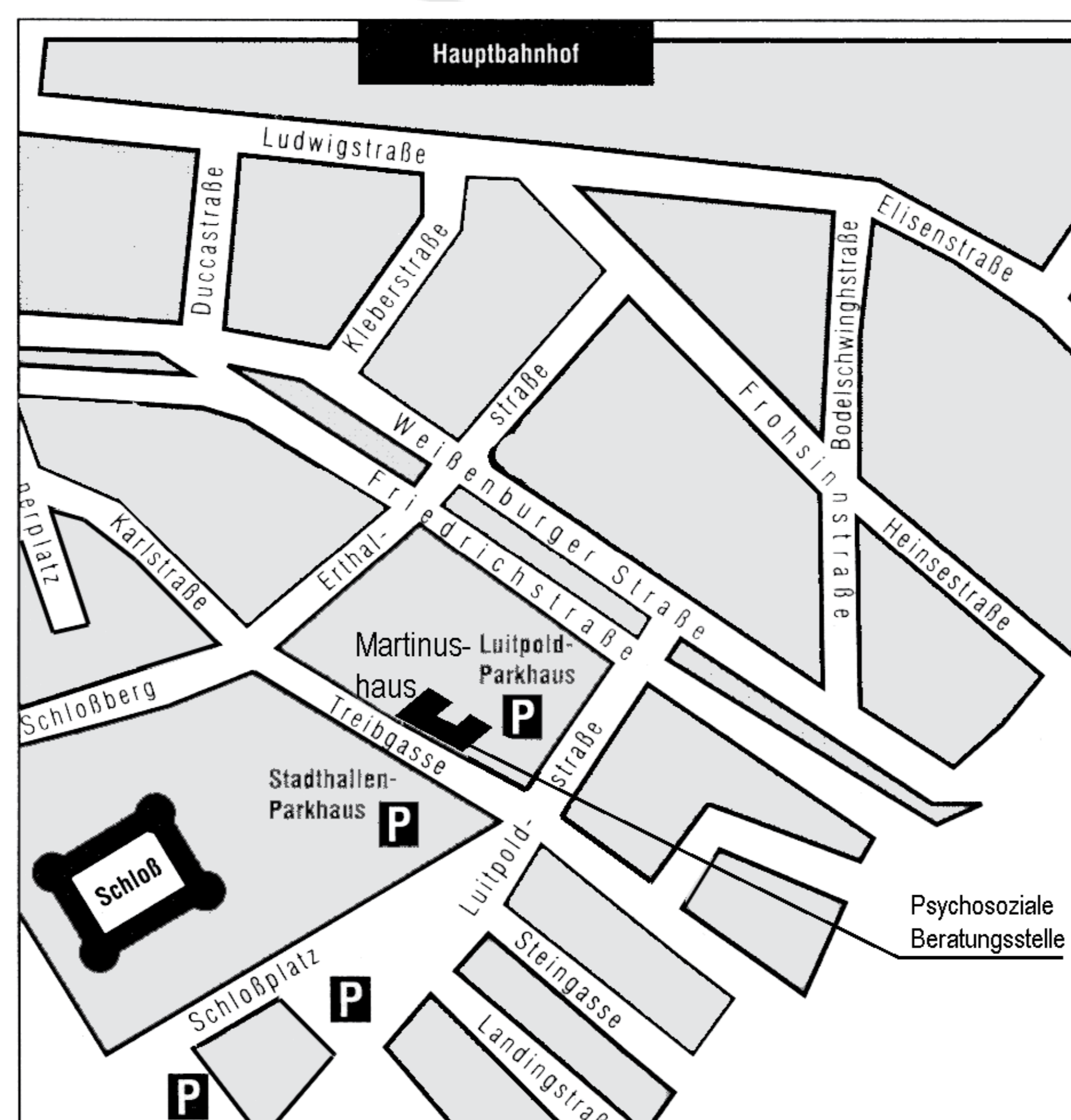
Montag-Donnerstag
8.30 -12.30 und 13.30 - 17.30
Freitag
8.30-12.30 und 13.30-16.30
Termine nach Vereinbarung bis 19.00

Offene Sprechstunden:
jeweils Mittwoch 15.00-17.00

Sprechzeiten im Krankenhaus Wasserlos jeweils
Dienstag Vormittag (nach Anmeldung)

Aufgabenbereiche

- Beratung von Klienten, Angehörigen und anderen Bezugspersonen
- Ambulante Behandlung, Weiterbehandlung und Nachsorge nach stationären Behandlungen
- Vermittlung von stationären Rehabilitationsbehandlungen
- Aufsuchende Arbeit: z.B. in Krankenhäusern, Justizvollzugsanstalt
- Kooperation mit den Selbsthilfegruppen
- Informationsvermittlung zum Themenbereich der Abhängigkeiten
- Suchtprävention mit Konsumenten
- Mitarbeit in Gremien zur Bedarfsplanung, Koordination und Fortentwicklung des Versorgungsangebotes in der Region



Vom Genießen zur Sucht
sind die Grenzen fließend.



Angebote

Die Beratungsstelle bietet Einzelgespräche an und Gespräche mit dem/der Partner/in.

Gruppenangebote zur Motivation, zur Reduktion des Trinkens, Raucherentwöhnung, für Partner/innen von Suchtmittelabhängigen, für Cannabiskonsumenten, zur Rückfallprophylaxe.

Sprechen Sie uns an!

Nutzen Sie diskret und sicher unser
Online-Beratungsangebot über
unsere Internetseite!

Unser Thema: Abhängigkeiten

Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit...

... sind die vielleicht bekanntesten und nach dem Rauchen die am meisten verbreiteten Muster. Aber auch Formen des Essens oder Nicht-Essens, des Spielens können für die Betroffenen oder deren Umfeld Sucht-Charakter annehmen.

Wir sehen in diesem Verhalten wertfrei und neutral häufig einen Lösungsversuch, der aus dem jeweils eigenen Blickwinkel heraus betrachtet, durchaus eine sinnvolle Wahl darstellen kann.

Aus unserer Erfahrung eröffnet diese „Sicht von Sucht“ neue Möglichkeiten und Optionen frei von eigenen Schuldgefühlen einerseits oder Schuldzuweisungen andererseits in Richtung persönlicher Entwicklung und Veränderung „ohne Gesichtsverlust“.

Häufige Anfänge und Fragen

mein Sohn nimmt Drogen... mein Mann hat ein Alkoholproblem... mein Arzt hat mir geraten, sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen... ich möchte selbstbestimmt eine Therapie machen... eine unserer Mitarbeiterinnen ist wiederholt mit einer Fahne aufgefallen... ich habe meinen Führerschein verloren... was kann man denn ambulant machen... wer hilft mir bei der Beantragung einer Therapie... mein Substitutionsarzt schickt mich... ich bin im Zusammenhang mit Drogen straffällig geworden und soll zu Ihnen kommen... ich brauche eine Entgiftung... ich möchte aufhören zu rauchen... ich habe eine stationäre Therapie gemacht und möchte meinen Erfolg weiter stabilisieren... ich ruiniere mich durch mein Spielen... wie läuft denn so eine Selbsthilfegruppe... ich habe schon einen Anfang gemacht und suche weitere Unterstützung...

Über uns

Die Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) für Suchtprobleme erfüllt in freier Trägerschaft des Caritasverbandes Aschaffenburg - Stadt und Landkreis e.V. öffentliche Aufgaben im Bereich der Gesundheitsfürsorge.

Grundsätze

- Die Angebote der PSB stehen grundsätzlich jeder und jedem Interessierten zur Verfügung.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.
- Die Beratungsstelle wird nur im Auftrag und mit Einwilligung der Betroffenen tätig.
- Kooperation nicht Konfrontation ist die Basis unseres Handelns.
- Wir nehmen die Menschen ernst, sehen aber auch Humor als eine wichtige Ressource in schwierigen Situationen.

Qualifikationen

Die Mitarbeiter/innen sind Diplom-Sozialpädagogen, Diplom-Pädagogen mit psychotherapeutischen, bzw. suchtspezifischen Zusatzqualifikationen und Zulassung zur Heilkunde. Der Leiter ist Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut.

Externe fachliche Supervision dient der Sicherung eines hohen fachlichen Standards.

Aller Anfang ist schwer!



HITCHCOCKPSYCHO

In jedem Anfang liegt ein Zauber!

„Die Lösung von Suchtproblemen hat viel weniger damit zu tun, etwas zu beenden als damit, einen Anfang zu machen! - Wir unterstützen Sie dabei.“